

Harnmarkieren

Harnmarkieren wird von männlichen wie weiblichen, kastrierten und unkastrierten Katzen gezeigt. Unkastrierte Kater markieren am Intensivsten, unkastrierte Kätzinnen markieren vorwiegend während der Rolligkeit mit Harn. Nach der Kastration sinkt die Markierfrequenz deutlich ab. Rund 10% der kastrierten Kater und 5% der kastrierten Kätzinnen markieren.

Harnmarkiert wird von Katzen ganz allgemein in Situationen hoher Erregung, sei es positiv oder negativ. Insbesondere Harnwegserkrankungen können auch Ursache für vermehrtes Harnmarkieren sein.

Typische Markierstellen sind:

- Fenster, Türen und deren Einfassungen
- Vorhänge
- Ecken und Mauervorsprünge
- Steckdosen
- Küchen- und andere Elektrogeräte
- Unbekannte oder neue Objekte
- Stellen und Objekte, an denen Pheromone sind, wie Kopfkissen, getragene Wäsche, Sitzplätze von bestimmten Personen, Hundekorb, etc.
- Personen

Häufige Auslöser und Ursachen sind:

- Soziale Spannungen im Mehrkatzen-Haushalt
- Harnmarkierung anderer Katzen
- Optischer oder akustischer Kontakt mit fremden Katzen
- Intensive Reinigung der Wohnung
- Räumliche, zeitliche oder soziale Veränderung im Ökosystem
- Hunger
- Fremde und intensive Gerüche
- Aufregung, Begrüßung, Jagd
- Eine zu geringe Anzahl an Katzentoiletten

Obwohl Harnmarkieren kein Ausscheidungs- sondern Kommunikationsverhalten ist, beeinflussen vor allem im Mehrkatzen-Haushalt die angebotenen Bedingungen am Katzenklo dieses Symptom beträchtlich. Es kommt dabei auf folgende Punkte an:

- Anzahl und Verteilung
- Standort und Zugangswege
- Größe und Art des Katzenklos
- Art und Menge der Streu
- Reinigung: Häufigkeit, Reinigungsmittel

Reinigung:

Mit parfümierten, ammoniak- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel behandelte Stellen können das Problem erheblich verschlimmern

Strafen:

Sie führen häufig dazu, dass die Katzen nur mehr in der Abwesenheit der Besitzer markieren. Strafen beeinträchtigen zusätzlich die soziale Beziehung zum Besitzer, wodurch eine weitere Säule in der ökosozialen Lebensstruktur ins Wanken gerät.

Therapievorschläge:

- Pheromontherapie: Feliway Spray
- Korrekte Reinigung des Katzenklos
- Katzenklo optimieren
- Reduktion oder Trennung des Katzenbestandes
- Kontakte mit fremden Katzen reduzieren
- Markierte Stellen unzugänglich machen
- Markierten Stellen eine andere Bedeutung geben: Futterplatz, Spielplatz